

---

## Der Leaf bekommt neue Varianten und wird günstiger

Nissan senkt zum 1. Mai den Bruttolistenpreis des kompakten Fünfsitzers Leaf. Gleichzeitig werden zwei neue Ausstattungsvarianten eingeführt. Die Preise für den Leaf starten nun bei 29.900 Euro - vor Abzug etwaiger Förderprämien von derzeit bis zu 6570 Euro. Die 40-kWh-Version ist nun 3600 Euro günstiger, die Preise des Modells mit großer 62-kWh-Batterie wurden um 4800 Euro gesenkt. Neu ins Portfolio aufgenommen wurden eine Visia-Option (nur mit 40 kWh Batterie) sowie für den e+ eine Acenta-Option.

Die neue Einstiegsversion mit 150 PS ist ab 29.900 Euro erhältlich und verfügt über eine Batterie mit 40 kWh Kapazität für eine Reichweite von bis zu 270 km je Ladung. Zudem ist die Leaf-Visia-Option mit einem Typ-2-Ladeanschluss sowie mit einem Chademo-Ladeanschluss ausgestattet. Ohne Aufpreis an Bord ist auch ein EVSE-Kabel für den Anschluss an die Haushaltssteckdose.

Zu den weiteren zahlreichen Ausstattungsdetails zählen eine Klimaanlage inklusive Pollenfilter, elektrische Fensterheber vorn und hinten, elektrisch einstellbare Außenspiegel, ein Audiosystem mit Bluetooth-Schnittstelle für Mobiltelefone sowie Aux- und USB-Anschlüsse (1 x vorn, 2 x hinten), eine beleuchtete Ladeklappe mit Verriegelung und Licht- bzw. Regensensor.

Für Sicherheit sorgen ein autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung, ein Spurhalte-Assistent mit korrigierendem Bremseingriff, ein Fernlicht-Assistent, ein Totwinkel-Assistent und ein Querverkehrs-Warner eine Verkehrszeichenerkennung sowie eine Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer.

Der Leaf e+ Acenta ab 38.200 Euro hat einen stärkeren Antriebsstrang und 40 Prozent mehr Reichweite. Die 62-kWh-Batterie weist eine um 25 Prozent höhere Energiedichte und eine um 55 Prozent höhere Speicherkapazität auf. In Verbindung mit dem 217 PS starken Elektromotor fährt der Leaf e+ mit einer Ladung im kombinierten Zyklus bis zu 385 Kilometer weit.

Zusätzlich zu den Ausstattungsdetails der Visia-Option verfügt der Leaf e+ Acenta unter anderem über ein Lederlenkrad sowie einen adaptiven Geschwindigkeits- und Abstands-Assistenten. 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und blaue Akzentleisten an der Frontschürze kennzeichnen den Stromer von außen. Außerdem mit an Bord sind ein Typ-2-Anschluss (bis 6,6 kW), ein Mode-3-Kabel (Typ2/Typ2 bis 7,4 kW) sowie eine Wärmepumpe für eine energieeffizientere Klimatisierung.

Hier hält auch Nissan-Connect-EV mit Rückfahrkamera Einzug. Das Multimedia-System mit Acht-Zoll-Touchscreen bietet ein Digital-Radio (DAB), Bluetooth-Audio-Streaming, Freisprechanlage, Sprachsteuerung, iPod-Gateway, sechs Lautsprecher sowie Apple Carplay und Android Auto. Das EV-Telematiksystem weist den Weg zur nächsten Ladestation, hilft bei der ökonomischen Routenplanung, zeigt die Reichweite an und liefert Energieinformationen und Fahreranalysen. Die Nissan-Connect-EV-App steuert unter anderem Klimaanlage und Ladevorgang. ([ampnet/deg](#))

---

## Bilder zum Artikel



Nissan Leaf e+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---



Nissan Leaf e+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan

---